

ALLIGATORKRAUT* [EU-Liste]

Alternanthera philoxeroides (Amaranthaceae)

Herkunft:

Subtropisches Südamerika

Beschreibung:

Amphibische Pflanze, die terrestrische und ufernahe Bereiche (z.B. tiefliegende Wiesen), die eigentliche Uferzone sowie auch große Bereiche der Wasseroberfläche von stehenden und fließenden Gewässern besiedeln kann. Auf dem Wasser werden mit meterlangen Ausläufern massive Decken entwickelt. In Europa derzeit keine Ausbildung von Samen oder Früchten, daher vegetative Vermehrung. Verbreitung durch Fragmentierung oder Aussetzen von Aquarienpflanzen. Samen u.U. auch im Vogelfutter. Durch höhere Temperaturen gefördert. Derzeit keine Meldung aus AT, aber für FR und IT.

Standort:

Stehende und langsam fließende Gewässer und deren Uferbereiche. Auch gewässernahe feuchte Wiesen können erfolgreich überwachsen werden.

Probleme:

- **Für Wasserbau, Wasserwirtschaft und Gewässerhaltung:** Erhebliches Abflusshindernis und kompakte Barriere zwischen Luftraum und Wasserkörper. Behinderung praktisch aller Gewässernutzungen (Schiff- und Bootsverkehr, Angeln, Wassersport).
- **Für den Naturschutz:** Verdrängt einheimische Pflanzen auf Gewässern, im Uferbereich und auch auf feuchten Wiesen. Artenverlust bei Insekten und anderen wirbellosen Tieren möglich. Bei kompakten Decken auch Fischsterben. Grundlegende Veränderung des Habitattyps.

- **Für den Menschen:** Lebensraum von Stechmücken. Hemmt jegliche Freizeitnutzungen. Besiedelt auch landwirtschaftliche Flächen (v.a. zwei weitere *Alternanthera*-Arten).

Bekämpfung:

Neben mechanischer Entfernung (FR) ist auch die manuelle Entfernung („hand picking“, DE) beschrieben. Die Entfernung nicht erfasster Restbestände soll beim manuellen Verfahren besonders erfolgreich sein. Eine mehrjährige Nachkontrolle ist unbedingt vorzuschreiben.

Materialbeseitigung:

Pflanzenmaterial, sowie am Ufer und auf Wiesen verbliebene Pflanzenteile vollständig, u.U. manuell, entfernen. Silierung als Entsorgungs-, bzw. Verwertungsstrategie testen. Beseitigung in Müllverbrennungsanlagen als effizientes Verfahren (DE). Kompostierung problematisch (überlebensfähiges Material?), Häckseln im Vorlauf als Verbesserung möglich (DE).

Reinigung:

Transportmittel, Geräte, Kleidung und Schuhwerk sehr sorgfältig reinigen.

Bestimmungshilfe:

[Link](#)

[Link](#)

Abbildungen unter:

[Fotolink](#)

[Fotolink](#)

[Fotolink](#)